



Hilfe dank „Haldrio“: Das Bräuhaus-Ensemble um Stephan Rohmann (v.r.), Markus Rohmann, Stefan Mosinger und Stefan Hopfinger erspielte bei einem Benefizabend 10 000 Euro. – F.: Zechbauer

fan Stadler, die aus der Schweiz gekommen waren, einen Korb mit Schweizer Spezialitäten. Von den Vertretern der Halser Vereine erhielt der beliebte Stadtteil-Pfarrer einen Reisegutschein für ein Ziel freier Wahl, das am Sonntag aber noch offen blieb. – ck

Insgesamt 10 000 Euro kamen zusammen bei dem großen Benefizabend in der Redoute, bei dem das Bräuhaus-Ensemble um **Markus Rohmann** am Freitagabend sein jüngstes Stück „Haldrio“ zum besten gab. Der Erlös dieses Abends, den die rührigen Macher des Passauer Helfervereins „Mia fia di“ bzw. in diesem Fall „fia eich“ organisierten, kommt zwei hiesigen Familien zugute, denen das Schicksal jüngst einen Streich spielte (PNP berichtete). Davon betroffen sind zum

einen eine alleinerziehende an den Rollstuhl gefesselte Mutter mit ihrem 11-jährigen Sohn. Ein Teil des Erlöses soll in eine Vorrichtung investiert werden, die den Rollstuhl in ein Auto ein- und ausladen kann. Bei der zweiten betroffenen Familie geht es ebenfalls um eine alleinerziehende Mutter (37) mit drei Kindern (11, 6 und 4), die jüngst den überraschenden Tod des Vaters († 45) hinnehmen musste und vor einem Berg von vor allem finanziellen Problemen steht. Zu den Höhepunkten des Abends zählte neben dem Theaterstück auch anfangs ein ergreifendes Musikstück („Nur miteinander“), das Ensemble-Mitglied Stefan Mosinger komponiert hatte und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Schirmherr OB **Jürgen Dupper**, der den noch jungen Helferverein bei seinen Aktionen regelmäßig zu unterstützen wusste. – ck